

Der Alles-(dr)In-Ear-Kopfhörer

Der Phiaton BT 220 NC ist der erste In-Ear-Kopfhörer, der mir unterkommt, der alle Features, die Kopfhörer aktuell aufweisen, vereint – als da sind Headset-Funktion, Bluetooth und aktives Noise-Cancelling.



Bluetooth-Kopfhörer sind keine Seltenheit mehr, auch bei In-Ears nicht. Aktive Geräuschunterdrückung, auch Noise Cancelling (NC) genannt, findet man bei In-Ear-Kopfhörern schon deutlich seltener. Der Phiaton BT 220 NC bringt alles unter einen Hut. Und warum ausgerechnet eine weniger bekannte Marke wie Phiaton? Weil Phiaton die Kopfhörer-Marke des koreanischen Herstellers Cresyn ist. Und Cresyn versorgt unter anderem seit über 50 Jahren diverse Markenhersteller von Kopfhörern mit den erforderlichen Bauteilen. Die Kompetenz, einen solchen Kopfhörer zu bauen, ist also im Hause.

Und so strotzt der BT 220 NC förmlich vor Ausstattungsdetails. In Sachen Bluetooth setzt der Phiaton auf den aktuellsten Standard 4.0. Natürlich ist auch aptX an Bord, das dank nahezu verlustfreier Datenkompression echte HiFi-Qualität per Bluetooth ermöglicht. Das Koppeln mit einem Zuspielder kann entweder konventionell oder über Near Field Communication (NFC) geschehen. Dabei müssen die NFC-Flächen der zu koppelnden Geräte nur aneinander vorbeigeführt werden. Außerdem kann der BT 220 NC mit zwei Geräten gleichzeitig gekoppelt werden, so dass man die Musik vom Tablet hören kann während man vom Smartphone eingehende Gespräche entgegennehmen kann. Auch die Noise-Cancelling-Technologie ist auf dem modernsten Stand. Die Elektronik unterstützt auch die Headset-Funktion durch Echo-Unterdrückung und Gesprächsgeräusch-Reduzierung. So toll die Technik ist: Mit dem beiliegenden Anschlusskabel kann der Phiaton auch als passiver Kopfhörer betrieben werden, wenn der Akku leer ist. Bei 10 Stunden Betriebszeit sollte das jedoch nur selten der Fall sein.

Dass so viel Technik nicht in die zwei kleinen Gehäuse eines In-Ears passt, dürfte klar sein. Deshalb sind die beiden Gehäuse per Kabel mit einem Bedienteil verbunden, das die Bedientasten, Elektronik, Akku und Mikro beherbergt. Die Rückseite des Bedienteils ist als Clip ausgeführt, so dass man es am Kragen oder am Halsausschnitt des T-Shirts, am Revers tragen kann. Wenn man den BR 220 NC als Headset benutzen möchte, sollte es nur halbwegs in der Nähe des Mundes angebracht sein, um die Sprache aufnehmen zu können.

Was die Wiedergabe betrifft, spielt der Phiaton BT 220 NC schlicht einwandfrei. Tonal ist er ausgewogen, löst gut auf und spielt insgesamt auf einem so hohen Niveau, wie ich es angesichts seiner sonstigen Talente zugegebenerweise nicht erwartet hätte. Das gilt sowohl aktiv wie passiv.



• Das Bedienteil ist als praktischer Clip ausgeführt

Martin Mertens

Phiaton BT 220 NC

■ Preis:	um 160 Euro
■ Vertrieb:	Digital-Highend, Essen
■ Internet:	www.digital-highend.de
■ Gewicht:	24 g
■ Typ:	Bluetooth In-Ear-Kopfhörer mit aktiver Geräuschunterdrückung
■ Anschluss:	Bluetooth 4.0 inkl. aptX (3,5-mm-Stereoklinke)
■ Frequenzgang:	15 – 25.000 Hz
■ Akkulaufzeit:	17 Stunden ohne NC, 10 Stunden mit NC
■ Impedanz:	(32 Ohm)
■ Wirkungsgrad:	(100 dB)
■ Bauart:	geschlossen
■ Kabellänge:	(1,2 m)
■ Kabelführung:	beidseitig
■ geeignet für:	Smartphones, mobile Player
■ Ausstattung:	Ladekabel, Kopfhörerkabel mit 3,4-mm-Stereoklinke, 5 versch. Ohrpasstücke, Handschleife, Transportbeutel

■ Bewertung:	Klang	50%	1,1
	Passform	20%	1,3
	Ausstattung	20%	1,0
	Design	10%	1,4

Der Phiaton BT 220 NC ist schlicht der Über-Ear-In. Nicht nur, dass er technisch alles bietet, was man von einem Kpfförer zurzeit erwarten kann, er klingt auch noch phänomenal gut. Sie sehen mich beeindruckt.

ear in Spitzenklasse **1,2**
 Das Kopfhöreremagazin 4-5/2015
 Preis/Leistung **sehr gut**